

Röger gibt Vorsitz von Haus und Grund ab

Andreas Körner übernimmt das Amt des Vorsitzenden. Dr. Hans Reinold Horst ehrt langjährigen Vorstand.

Von Reiner Gniffke

Bad Lauterberg. Die Mitgliederversammlung des Vereins Haus und Grund Bad Lauterberg stand ganz im Zeichen des Abschieds verdienter Mitglieder, insbesondere des langjährigen ersten Vorsitzenden Eike Röger. Die Zeit bis zum Beginn der Versammlung wurde den Wartenden durch den Feuerwehrmusikzug Barbis verkürzt. Bevor der Vorsitzende die Versammlung eröffnete, standen plötzlich alle auf. Als Liebe, stets der Versammlung beiwohnenden Gäste erwähnte Röger alle Ortsvorsteher der Freiwilligen Feuerwehr. Als besonderen Gast, den Laudator des Abends, wurde Dr. Hans Reinold Horst, der langjährige Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen von Haus und Grund begrüßt.

Röger ging in seiner Eröffnungsrede auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren ein. Man spürte nicht nur, dass er darauf stolz war, man merkte ihn auch an, dass dies sein letzter großer Auftritt in Verantwortung vor seinem Verein war. Mithunter ergriff ihn die Erinnerung. Er hatte dann noch für alle seine Weggefährten ein paar Worte des Dankes übrig und bot zum Schluss seiner Ausführungen an, wenn es gewünscht wird, mit Rat weiterhin dem Verein verbunden zu bleiben.

„Urgestein des Vereins“

Dr. Horst sorgte als Laudator gleich zu Beginn seiner Rede für die richtige Bedeutung der Person Röger, indem er ihn als „Urgestein des Vereins“, der eine Ära geprägt habe, bezeichnete. Er zählte dann die einzelnen Stationen seines Werdeganges auf, die ihn vom Beginn seiner Mitgliedschaft im Jahr 1973 bis zum Jahr 2001 trug. Von da an stand er auf der Kommandobrücke. Auch in den übergeordneten Einheiten von Haus und Grund hat er sich verdient gemacht.



Der neue Vorstand von Haus und Grund Bad Lauterberg mit den geehrten Vorstandsmitgliedern, dem Laudator Dr. Hans Reinold Horst (4. von links) und daneben der langjährige Vorsitzende Eike Röger.



Dr. Hans Reinold Horst bedankt sich bei Eike Röger.



Eike Uhmer wurde aus dem Vorstand verabschiedet.



Dr. Horst verabschiedet Wolfgang Meyer.

Der neue Vorstand

- **Vorsitzender:** Andreas Körner
- **Stv. Vorsitzender:** Thomas Mennecke
- **Schatzmeister:** Christian Schäfer
- **Schriftführerin:** Frauke Asche

Mithin, so Dr. Horst, habe er viele interessante Gespräche führen dürfen. Das Besondere daran war, dass man sich gegenseitig zuhörte, auch wenn man mal anderer Meinung war. Röger, so war Dr. Horst überzeugt, diene Haus und Grund auch in Verbindung mit seinen politischen Ämtern, indem er auch dort stets die Anliegen des Vereins vertrat. Ganz besondere Erinnerungen hatte der Laudator an den Bad Lauterberger Bismarckturm. Den durfte er zusammen mit dem Präsidenten von Haus & Grund Deutsch-

land, Dr. Rolf Kornemann, anlässlich des Beiprogrammes des Landesverbandstages 2012 kennenlernen. Den hatte damals Eike Röger nach Bad Lauterberg geholt und zur Zufriedenheit aller organisiert. Man kann die Verbindung der Familie Röger über drei Generationen in ihrer Treue zum Verein verfolgen. „Eike Röger ist nicht nur Urgestein von Haus und Grund, Eike Röger ist Haus und Grund“, schloss Dr. Horst seine Rede. Der Redner vergaß trotz der vielen lobenden Worte, denen man die

persönliche Verbundenheit zum Geehrten anmerkte, aber nicht, dass noch andere Vorstandsmitglieder das Schiff verließen, wie etwa Eike Uhmer. Sie war 24 Jahre als Schriftführerin im Dienste des Vereins tätig. Ihre Aufgaben bestanden aber nicht nur in der Führung des Protokolls, auch Einladungen und Schriftverkehr gehörten beispielsweise dazu. Dass sie immer wieder gewählt wurde sei ein Zeichen dafür, dass sie ihre Arbeit sehr gut gemacht habe.

Seit 2010 war Wolfgang Meyer für die Kasse zuständig. Dafür brauche man Tugenden wie etwa Leisten von guter und präziser Arbeit oder Bescheidenheit. Bei Meyer sei dies ohne Zweifel vorhanden. Dr. Horst verlieh ihm deshalb die silberne Ehrennadel des Landesverbandes. Damit war der erste Höhepunkt des Abends vorüber, der durch einen musikalischen Beitrag des Feuerwehrmusikzuges Barbis beschlossen wurde.

Einstimmig Vorstand gewählt

Der zweite Höhepunkt des Abend betraf die Neuwahlen – und die waren im Vorfeld gut vorbereitet. Ganz zügig konnte Röger seinem Nachfolger, Rechtsanwalt Andreas Körner seinem bisherigen Stellvertreter, das Amt mit einem einstimmigen Wahlergebnis übergeben.

Sichtlich zufriedenen übergab Röger seinem Nachfolger, verbunden mit den besten Wünschen, den Vorsitz. Körners erste Amtshandlung war, nachdem auch die weiteren Wahlen genauso präzise und einstimmig über die Bühne gingen, eine Änderung der Satzung, in der es um eine Ergänzung wegen der Datenschutzverordnung ging. Diese wurde einstimmig genehmigt. Mit der Ankündigung, dass das nächste Ereignis die Weihnachtsfeier am 5. Dezember in der Gaststätte Jägerstuben ist, gab Körner das Signal an die Restauration, mit der Ausgabe des Essens zu beginnen.